

Jugendhilfeausschusssitzung am 06.05.2014
Hier: Erweiterung der Tagesordnung

Sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,

in Abstimmung mit der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird die Verwaltung in der morgigen Sitzung folgende Erweiterung/Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung vorschlagen:

TOP 6 KiBiz-Änderung

TOP 6.1 Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 12.03.2014
Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)
durch die Landesregierung

TOP 6.2 Abstimmung zum Verfahren im Falle einer Förderung bezüglich der
Verteilung von Mitteln bei besonderem Sprachförderbedarf und
plusKITAs

Die Erweiterung um TOP 6.2 ist insofern dringlich und erforderlich, da den Kindergartenträgern der teilweise Verlust von Fördermitteln droht, wenn die Thematik erst im nächsten Jugendhilfeausschuss im September 2014 behandelt wird.

Zu TOP 6.2

Beigefügt erhalten Sie das Rundschreiben 42/855-214 des Landschaftsverbandes Rheinland vom 22.04.2014, das erst vor wenigen Tagen bei der Verwaltung eingegangen ist. Diesem können Sie entnehmen, dass das Jugendamt Anfang Mai im Vorgriff auf die KiBiz-Änderung eine Aufstellung des Landes mit der Information erhalten soll, ob bzw. in welchem Umfang das Jugendamt Fördergelder für die Bereiche „Sprachförderung“ und „plusKITA“ erhalten wird. Bislang liegt diese Aufstellung dem Jugendamt noch nicht vor. Im Falle einer Förderung wird die Verwaltung Kriterien erarbeiten, anhand derer über die Verteilung der Mittel an die Kindergartenträger entschieden werden kann. Da eine Entscheidung über die Mittelverteilung in der morgigen Sitzung noch nicht getroffen werden kann, eine Entscheidung in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.09.2014 jedoch die Gefahr birgt, dass die Kindergartenträger Fördermittel verlieren, bittet die Verwaltung den Jugendhilfeausschuss, seine Verfahrensweise festzulegen.

Mögliche Verfahrensweisen könnten sein:

- Einberufung einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses
- Information und Entscheidung des Jugendhilfeausschusses im schriftlichen Wege
- Beauftragung der Verwaltung, anhand der noch zu erarbeitenden Kriterien die Mittelvergabe selbstständig vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez. Maleike (Schriftführerin)